

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
---------------------	----------

1 Hinführung und Konzeption.....	11
1.1 Das Problem	11
1.2 Fragestellung	13
1.3 Relevanz und Ziel der Arbeit.....	14
1.4 Theoretischer Analyserahmen.....	15
1.5 Fallauswahl	16
1.6 Methodisches Vorgehen.....	18
1.7 Forschungsstand.....	19
1.8 Struktur der Arbeit	23
2 Theoretischer Analyserahmen	25
2.1 Ursprünge der Rollentheorie	25
2.2 Zentrale Annahmen der Rollentheorie.....	30
2.3 Das Zivilmacht-Rollenkonzept	35
2.4 Defizite und Vorzüge der Rollentheorie	38
2.5 Relevanz für diese Forschungsarbeit	41
3 Prinzipien und Einflussfaktoren deutscher Außen- und Sicherheitspolitik.....	43
3.1 Wurzeln deutscher Außenpolitik nach dem Zweiten Weltkrieg	43
3.2 Zwei zentrale Prinzipien als Analysekategorien für militärische Auslandseinsätze	49
3.2.1 Never alone: Der Multilateralismus	50
3.2.1.1 Die Analysekategorie: Never alone	50
3.2.1.2 Rechtliche Verankerung	52
3.2.1.3 Rhetorische Verankerung	54
3.2.2 Never again: Die Kultur militärischer Zurückhaltung.....	57
3.2.2.1 Die Analysekategorie: Never again	57
3.2.2.2 Rechtliche Verankerung	58

3.2.2.3 Rhetorische Verankerung	59
3.3 Zielkonflikte zwischen den Prinzipien deutscher Außenpolitik – das Rollenkonzept Deutschlands in der „Berliner Republik“	61
4 Akteure und Verfahren im sicherheitspolitischen Entscheidungsprozess Deutschlands	65
4.1 Die Bundesregierung – Vertreterin des Multilateralismus?.....	66
4.2 Der Bundestag – Vertreter der Kultur militärischer Zurückhaltung?	71
4.3 Das gesellschaftliche Umfeld: Medien und Öffentlichkeit.....	76
4.4 Die besondere Rolle des Bundesverfassungsgerichts	81
5 Deutsche Sicherheitspolitik und militärische Auslandseinsätze	85
5.1 Grundlagen für die Auslandseinsätze der Bundeswehr – das veränderte globale Sicherheitsumfeld und ein neuer Sicherheitsbegriff.....	85
5.1.1 Das neue sicherheitspolitische Umfeld und seine Bedeutung für die Auslandseinsätze der Bundeswehr	85
5.1.2 Perzeption der neuen sicherheitspolitischen Lage in Deutschland	88
5.2 Der Weg nach Afghanistan – Abriss der militärischen Auslandseinsätze Deutschlands	91
5.2.1 Der alte sicherheitspolitische Konsens und seine Auflösung	92
5.2.1.1 Der Konsens zu Auslandseinsätzen vor der Wiedervereinigung	92
5.2.1.2 Die Wiedervereinigung, der zweite Golfkrieg und die Kambodscha-Mission	94
5.2.1.3 Die Einsätze in Somalia und auf dem Balkan 1992–1994	96
5.2.2 Die Konflikte auf dem Balkan.....	98
5.2.2.1 Beteiligung an „Deliberate Force“	98
5.2.2.2 Der Kosovo-Konflikt – das Ende militärischer Zurückhaltung?.....	99
5.2.3 Afghanistan, Irak und der „War on Terrorism“.....	103
5.2.4 Weltweite Auslandseinsätze der Bundeswehr	105

5.3 Notwendigkeit einer Streitkräftereform	108
5.4 Deutschlands Engagement beim Aufbau der GSVP	111
5.5 „Muddling through“ – der Umgang mit Zielkonflikten bei Auslandseinsätzen seit der Wiedervereinigung	113
 6 Untersuchung des Fallbeispiels Afghanistan	 121
6.1 Phase I: 2001–2003: Neuanfang, Stabilisierung und Verschlechterung	121
6.1.1 Die Entsendung von OEF und ISAF 2001	121
6.1.1.1 Situation 2001.....	121
6.1.1.2 Akteure	127
6.1.1.3 Entscheidungsprozesse	128
(a) Debatte um OEF und die Vertrauensfrage von Bundeskanzler Schröder	128
(b) Der ISAF-Einsatz	138
6.1.1.4 Zwischenfazit.....	144
6.1.2 Die Ausweitung des ISAF-Mandats 2003	146
6.1.2.1 Situation 2002–2003.....	146
6.1.2.2 Akteure	151
6.1.2.3 Entscheidungsprozess.....	153
6.1.2.4 Zwischenfazit.....	158
6.2 Phase II: 2004–2007: Innerdeutsche Debatte zur Ausweitung des Einsatzgebiets.....	159
6.2.1 Die Diskussion 2006 um den Einsatz der Bundeswehr im Süden Afghanistans und nationale Einsatzvorbehalte.....	159
6.2.1.1 Situation 2004–2006.....	159
6.2.1.2 Akteure	163
6.2.1.3 Entscheidungsprozess	164
6.2.1.4 Zwischenfazit.....	171
6.2.2 Die Tornado-Entscheidung 2007 und die Trennung von ISAF und OEF	172
6.2.2.1 Situation 2007.....	172
6.2.2.2 Akteure	175
6.2.2.3 Entscheidungsprozess	176
6.2.2.4 Zwischenfazit.....	186

6.3 Phase III: 2008–2012: Zuspitzung, Strategiewechsel und Exit	189
6.3.1 Der Vorfall am Kunduz-Fluss 2009 und die Diskussion um die Bezeichnung des Einsatzes als „Krieg“	189
6.3.1.1 Situation 2008–2009	190
6.3.1.2 Akteure	192
6.3.1.3 Analyse	193
6.3.1.4 Zwischenfazit	206
6.3.2 Londoner Konferenz 2010: Strategiewechsel, Truppenaufstockung und Abzugsperspektive	207
6.3.2.1 Situation 2009–2010	208
6.3.2.2 Akteure	213
6.3.2.3 Entscheidungsprozess	214
6.3.2.4 Zwischenfazit	226
6.3.3 Transition und Exit: Abzug erster Streitkräfte ab 2011	227
6.3.3.1 Situation 2011–2012	227
6.3.3.2 Akteure	234
6.3.3.3 Entscheidungsprozess	235
6.3.3.4 Zwischenfazit	244
7 Ergebnisse und Ausblick	247
Quellen- und Literaturverzeichnis	265
Anhang	309
I. Abbildungsverzeichnis	309
II. Abkürzungsverzeichnis	310
III. Übersicht der Interviewpartner	313
IV. Interview-Leitfaden	315